

# Stallgeburt – Die wichtigsten Infos rund um die Geburt daheim...

**Damit ihr euch gut auf die Geburt eures Fohlens vorbereiten könnt, haben wir die wichtigsten Infos zusammengetragen.**

## Trächtigkeitsdauer der Stute?

Durchschnittlich 342 Tage = 11 Monate. Schwankungen von bis zu drei Wochen können vorkommen.

## Während der Trächtigkeit...

Regelmäßige, leichte Bewegung hält fit. Stress dagegen ist zu vermeiden, genauso zu vieles Füttern, denn dass die Stute jetzt für zwei fressen muss, stimmt so nicht :-)

## Vorbereitungen zum Abfohlen ...

Damit die Stute sich an die Abfohlbox gewöhnen kann, sollte sie mindestens vier bis sechs Wochen vorher ihr neues Quartier beziehen. Dass die Box groß und sauber sein soll, versteht sich von selbst. Dick eingestreut mit Stroh fühlen sich Stute und Fohlen am wohlsten. Sägespäne sind nicht geeignet, da sie am nassen Fohlenfell kleben bleiben. Wenn es keine Box gibt, dann sorgt bitte dafür, dass die Stute auf der Weide einen sauberen, trockenen Platz findet, um ihr Fohlen ungestört zur Welt zu bringen.

## Checkliste...

- Notrufnummer deines Tierarztes griffbereit halten
- Uhr, Stift und Papier bereit legen, um Notizen zu machen (Einsetzen der Wehen, Wehenabstand etc.) - das sind wichtige Infos für den Tierarzt, sollte was schief gehen
- Einen Eimer für sauberes, warmes Wasser bereithalten
- Jodseife
- Bandage für den Schweif
- evtl. Klinik vorab informieren, dass die Geburt bevorsteht

## Wann geht's los?

So ganz unbemerkt geht's dann meist doch nicht ... Hier sind die wichtigsten Anzeichen, die eine Geburt ankündigen ...

- *Zwei bis vier Wochen vorher füllt sich das Euter mit Milch und wird größer.*
- Ein paar Tage vor dem Abfohlen lockert sich die Beckenmuskulatur. Die Scheidenöffnung wird länger. Die Po-Backen fallen ein.
- Vier bis sechs Tage vor dem Abfohlen schwellen die Zitzen an.
- Danach bilden sich an den Zitzen klare, harzartige Tropfen. Manchmal kann auch schon Milch abtropfen.
- Ja, und wenn dann die Stute von einer Unruhe ergriffen wird... dann ist es Zeit, noch mal die Checkliste durchzusehen. Die Stute kann nervös und aufgeregt sein und sich ähnlich verhalten, wie bei einer leichten Kolik. Falls eine Kolik nicht ausgeschlossen werden kann, dann bitte den Tierarzt holen!
- Die meisten Fohlen werden übrigens nachts bzw. in den frühen Morgenstunden geboren...

# Stallgeburt – Die wichtigsten Infos rund um die Geburt daheim...

## Die Geburt beginnt ...

### Phase 1 - Öffnungsstadium - die Wehen setzen ein

Die Gebärmutter beginnt sich zusammenzuziehen und der Geburtskanal öffnet sich weit, damit das Fohlen hindurchgleiten kann. Diese Phase erkennt ihr daran, dass

- die Stute unruhig ist.
- sie ähnliche Anzeichen, wie bei einer Kolik zeigt, z. B. sich nach Ihrem Bauch umdreht, mit den Füßen aufstampft usw.
- sie zu schwitzen anfängt.
- sie häufig kleinere Portionen von Pferdeäpfeln absetzt.

Diese Phase kann bis zu einer Stunde dauern und endet mit dem Platzen der Fruchtblase. Das Fruchtwasser läuft aus der Scheide ab.

### Phase 2 - Austreibungsstadium - das Fohlen wird geboren

Jetzt setzen die Presswehen ein. Diese Phase sollte nicht länger als 30 Minuten dauern. Die meisten Stuten legen sich jetzt hin (einige wenige Stuten fohlen auch im Stehen ab) und zeigen starke Kontraktionen des Bauches. Durch die Presswehen wird das Fohlen im Geburtskanal vorwärts geschoben. Normalerweise erscheint das Fohlen auf die folgende Weise in der Scheidenöffnung:

- Zuerst kommen die Vorderfüße. Dabei liegt ein Huf ein bisschen vor dem anderen.
- Als Nächstes kommen Nase, Kopf, Hals, Schultern zum Vorschein.

### Nicht eingreifen und Ruhe bewahren!

Das Fohlen ist noch von den Eihüllen bedeckt, die oft während der Geburt aufreißen und von der Stute weggeleckt und -gebissen werden. Das ist ein wichtiger Vorgang, der zum einen das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen Stute und Fohlen stärkt und zum anderen das Fohlen dazu anregt, zu atmen, aufzustehen und am Euter zu saugen.

**Bedecken die Eihüllen Mund und Nase des Fohlens und die Stute beseitigt diese nicht sofort, dann solltet ihr eingreifen. Befreit vorsichtig Maul und Nase des Fohlens von Schleim, damit es frei atmen kann und zieht euch dann wieder zurück.**

### Phase 3 - die Nachgeburt wird abgestoßen

Die Nachgeburt wird normalerweise eine Stunde nach der Geburt abgestoßen, der Vorgang kann aber auch zwei bis vier Stunden dauern. Wichtig ist zu kontrollieren, ob die Nachgeburt vollständig ist und ob sie krankhafte Veränderungen zeigt. Wenn ihr nicht sicher seid, dann bewahrt sie in einem Eimer auf und lasst sie vom Tierarzt kontrollieren.

Die Nabelschnur, die das Fohlen mit der Stute verbindet, reißt normalerweise sobald die Stute oder das Fohlen aufstehen. Es ist am besten, wenn die Nabelschnur auf diese natürliche Weise abreißt. Durchtrennt sie bitte nicht selbst und vermeidet jede Störung, durch die die Nabelschnur zu früh abreißen könnte. Um eine Infektion zu verhindern, sollte der Nabelstumpf während der ersten 24 Stunden nach der Geburt mehrmals mit alkoholischer Jodlösung desinfiziert werden.

# Stallgeburt – Die wichtigsten Infos rund um die Geburt daheim...

## Mögliche Probleme während der Geburt ...

Wenn die Stute gesund und in gutem Zustand ist, ist es nicht notwendig, dass ein Tierarzt die Geburt begleitet.

Zu Schwierigkeiten kommt es nur bei 4-6 % der Geburten. Allerdings können diese für Stute und Fohlen lebensbedrohlich sein und müssen deshalb sehr ernst genommen werden.

## Deshalb solltet ihr unverzüglich den Tierarzt rufen, wenn:

- **Phase 1 oder Phase 2 zu lange dauern. Vor allem bei der zweiten Phase ist es sehr wichtig, genau auf die Zeit zu achten. Je mehr Zeit verstreicht, umso geringer sind die Chancen, dass das Fohlen gesund zur Welt kommt.**
- **das Fohlen nicht in der richtigen Position zur Welt kommt.**
- **die Nachgeburt nicht oder nur teilweise abgeht.**

## ... und nach der Geburt

Denkt daran, dass eine Fohlengeburt ein natürlicher Ablauf ist, versucht daher, so wenig wie möglich einzugreifen. Das ist besonders wichtig, wenn es sich um eine Stute handelt, die zum ersten Mal abfohlt oder wenn die Stute sehr nervös ist. Gebt Stute und Fohlen genügend Zeit sich kennenzulernen. Auf keinen Fall zwischen Stute und Fohlen stellen!

- Spätestens 1-2 Stunden nach der Geburt sollte das Fohlen aufstehen und 2-3 Stunden nach der Geburt trinken. Wenn das Fohlen dazu länger braucht, kann das ein Zeichen dafür sein, dass etwas nicht stimmt, und der Tierarzt sollte gerufen werden!
- Mit dem ersten Trinken kommt der Darm in Schwung und innerhalb von 24 Stunden sollten auch Urin und Kot abgesetzt werden. Zuerst kommt das Darmpech und später weicher, hellbrauner Milchkot. Wenn das Fohlen unruhig wird, zu pressen beginnt und mit seinem Schweif hin und her schlägt, ohne dass Darmpech abgesetzt wird, braucht es Hilfe, um seinen ersten Kot abzusetzen.
- In seltenen Fällen tröpfelt Urin beim Pinkeln aus dem Nabel, das ist ebenfalls ein Fall für den Tierarzt!
- In manchen Fällen ist es ratsam Blut abzunehmen, um zu überprüfen, ob das Fohlen genügend Abwehrkräfte über die Muttermilch erhalten hat, z. B. wenn die Stute vor der Geburt sehr geschwächt war, oder wenn die Biestmilch schon vor dem ersten Trinken abgeflossen ist.

## Stallgeburt – Die wichtigsten Infos rund um die Geburt daheim...

### Jetzt braucht die Stute Aufmerksamkeit

Ihr solltet eure Stute in der Zeit nach der Geburt sorgfältig beobachten. Zeigt sie Anzeichen einer Kolik? Kümmert sie sich um ihr Fohlen? Hat sie Scheidenausfluss? Kommt Kot aus der Scheide? Macht sie einen geschwächten Eindruck? Hat sie eine höhere Temperatur als 37 - 38 °C? Dies könnte ein erstes Anzeichen für eine Infektion sein.

In seltenen Fällen lässt die Stute das Fohlen nicht trinken. Dann hilft evtl. eine sanfte Eutermassage mit Melkfett. Die Milch, die dabei abgeht, solltet ihr unbedingt auffangen und dem Fohlen mit der Flasche füttern. Euterentzündungen sind sehr schmerzhaft und behindern die weitere Milchproduktion.

Und zuguterletzt... Eure Stute braucht jetzt sehr ausgewogenes, nahrhaftes Futter. Viele Futtermittelhersteller haben speziell für säugende Stuten ein passendes Futtermittel im Programm.

### Auch noch wichtig - Entwurmen

Am Tag der Geburt solltet ihr die Stute mit Ivermectin entwurmen. Das Fohlen bekommt dann ab einem Alter von 4 Wochen alle 4 Wochen Panacur bis zum Absetzen.



**Viel Erfolg!**